

Lebensmitteltransport in Europa!

Beitrag von „ani1112“ vom 30. August 2005 17:44

Es meldet sich mal wieder die "Europa"- Referendarin mit einer Frage:

Für meinen Besuch zur UE "Europa" mache ich mit meiner 4. Klasse etwas zum europäischen Warenhandel. Heute habe ich mit einer Kollegin diskutiert, wie die meisten Waren aus dem europäischen Ausland nach Deutschland transportiert werden. Ich bin überzeugt, dass es zum Großteil mit dem LKW geschieht. Sie meint, das Flugzeug würde dabei auch ne große Rolle spielen. Das kann ich mir aber nicht vorstellen. Wollte es gerade "ausgooglen", aber bekomme nur unnütze Seiten...

Habt ihr ne Ahnung?

Anika

Beitrag von „das_kaddl“ vom 30. August 2005 18:16

Letztlich wird der Transport von Lebensmitteln immer auch den Weg über die Strasse beinhalten, da ja nicht jeder Supermarkt 'nen Privatlandeplatz hat. Insofern sind die LKW immer in der "Nahrungskette" drin. Wenn man öfter auf der A2 in der Nähe von Berlin unterwegs ist, kriegt man den Eindruck, dass nahezu alles nur mit LKW transportiert wird. Genauere Zahlen kriegst du evt. über die Website des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ([URL=<http://www.bmv.de/Verkehr/-,1424...ehrs politik.htm>] <http://www.bmv.de/Verkehr/-,1424...ehrs politik.htm> [URL]).

Post (Pakete etc.) wird viel mit dem Flugzeug transportiert, auch innerdeutsch, das weiss ich, weil ein Freund Pilot bei der Lufthansa ist und oft von seinen "interessanten" Flügen erzählt.

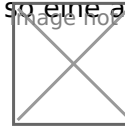
Aber welche Rolle spielt der Transportweg für dein Lernziel, also für das Anbahnen eines europäischen Bewusstseins deiner Schüler?

LG, das_kaddl.

Beitrag von „ani1112“ vom 30. August 2005 18:29

Hey Kaddl!

Der Transportweg ist nicht so wichtig. Es war eigentlich mehr so eine allgemeine Frage, weil ich



mir eigentlich sicher war, dass meine Mentorin im Unrecht ist.

Der Transportweg könnte nur von Belang werden, wenn ich die Kinder frage, welches Lebensmittel den längsten Weg bis Hamburg zurückgelegt hat.

Für das europäische Bewusstsein ist von Belang, dass die Kinder erkennen, dass im deutsche Supermarkt Unmengen von Waren liegen, die aus dem europäischen Ausland kommen. Sozusagen: "Europa vor der Haustür".

Heute musste ich an dich denken, denn ich habe die Kinder heute einen Fragebogen ausfüllen lassen. Sie sollten sagen, in welchem europäischen Land, sie nicht so gern leben würden und, warum. Total viele haben die Schweiz genannt wegen des Hochwassers. Ich finds immer wieder interessant, wie sehr das Empfinden der Kinder von den Medien abhängt...

...Habe für den Besuch mit den europäischen Waren übrigens auch richtig guten Schweizer Käse ausgewählt. Hoffe, die Kinder mögen ihn nach dem Besuch auch probieren!



LG Anika

Beitrag von „Delphine“ vom 31. August 2005 10:03

Die Bahn darf man übrigens auch nicht vergessen: Spielt eine sehr große Rolle beim Transport von Gütern jeder Art!

Beitrag von „Melosine“ vom 31. August 2005 10:17



Huhu ,

eine Bekannte von mir hat hat sich damit ausführlich beschäftigt und einiges veröffentlicht. Einen Auszug aus ihrer Arbeit über den Weg eines Joghurts findest du hier:

<http://extern.fgm-amor.at/TOMY/wege.htm>

Das wär vielleicht auch was:

<http://vorarlberg.gruene.at/publikationen/mobilitaet/boege.htm>

LG,
Melosine

Beitrag von „ani1112“ vom 31. August 2005 16:31

Hey!

Danke und viele Grüße!

Anika

Beitrag von „alias“ vom 2. September 2005 19:13

Zitat

ani1112 schrieb am 30.08.2005 16:44:

...wie die meisten Waren aus dem europäischen Ausland nach Deutschland transportiert werden. Ich bin überzeugt, dass es zum Großteil mit dem LKW geschieht. Sie meint, das Flugzeug würde dabei auch ne große Rolle spielen. Das kann ich mir aber nicht vorstellen. ...

Ich bin heute mit dem Flieger aus dem Urlaub zurückgekehrt und kann mir schon vorstellen, dass die Flieger mittlerweile einen guten Teil des Warenverkehrs mit übernehmen. Unsere Maschine landete auf dem Flugplatz, spuckte eine Ladung Touristen aus, wurde aufgetankt und wurde mit einer Ladung Touris volgepackt.

Das funktioniert im Pendelverkehr. Wenn man bedenkt, dass alleine auf Mallorca derzeit alle drei Minuten eine Maschine startet oder landet, wird die Dimension des Warenverkehrs in der Luft deutlich. Alleine die Deutsche Lufthansa hat pro Jahr 700.000 Starts..... (laut Süddeutscher Zeitung, letztes Wochenende.. natürlich nicht alle von Mallorca... 😄)

Jeder Passagier darf maximal einen 25 kg schweren Koffer dabei haben. Mit diesem Gewicht ist eine Boeing bei weitem nicht ausgelastet. Die hebt einiges mehr. Also wird wohl Frachtraum

zusätzlich verkauft.

Vermutlich nicht für den Transport von Nudeln. Aber verderbliche Waren wie Fisch, Fleisch, Käse, spezielle Südfrüchte etc. werden sicher auch mit dem Flieger transportiert, um dann mit dem LKW in die Läden zu kommen. ... geht mal mit offenen Augen durch den Supermarkt. Die Äpfel aus Argentinien und die Kiwis aus Neuseeland kommen auch nicht mit dem LKW - das ist zwar off Europa, aber - wenn Äpfel und Erdbeeren aus Argentinien billiger sind, als Äpfel und Erdbeeren vom Bodensee, kann der Flugtransport nicht so teuer sein, dass z.B. Äpfel aus Südtirol genauso mit dem Flieger nach Berlin reisen ...